

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Pränumerando jährlicher Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Fringerlohn) 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Preisband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1,70 Mk., 2 Exempl. 2,90 Mk. In der Expedition und den Buchbinderischen Vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Buchhändlern 2,25 Mk. inkl. Postgeb. Einzelne Nummern 5 Pf. Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Infektionsgebühr: die halbpaltene Kolonelle 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Postamt 10 Pf. Beilagepreisliste Seite 443.

Nr. 152.

Magdeburg, Sonntag den 2. Juli 1911.

22. Jahrgang.

## Die Massen heraus!

### Das Echo im Lande.

Einen außerordentlich imposanten Verlauf der bevorstehenden sozialdemokratischen Wahlrechtsversammlungen scheint das offizielle Organ der nationalliberalen Partei, die „Nat. Korrespondenz“, zu erwarten. Sie schreibt in ihrer neuesten Nummer:

Angehts des skandalvollen Ausfalls der Landtagsession wird sich nunmehr wiederum, und zwar in verstärktem Maße der Ruf nach einer Aenderung des Wahlrechts erheben, das uns zu solchen, nicht mehr erträglichen Zuständen gebracht hat. Das frivole Verhalten der Konservativen und des Zentrums in den letzten Tagen des Juni hat, mehr als die Verhandlungen über den fortschrittlichen Antrag dafür gesorgt, daß jener Ruf im Lande draußen ein ganz anderes, weit kräftigeres Echo finden wird. Herr Jordan von Kröcher wird dem unerhörten Vertrauensbruch, der in dem Mißbrauch der ihm übertragenen Präsidialgewalt liegt, ein ganz besonderes Verdienst hieran zuweisen können. So unverantwortlich ist selten ein Präsident mit der wehrlosen Minderheit, die ihn selbst mit auf den ersten Stuhl des Hauses gesetzt hat, umgesprungen, so daß sein Selbstverzicht auf die Wiederwahl wohl der Ueberzeugung zu danken ist, daß er die Anwartschaft auf das erste Ehren- und Vertrauensamt des Hauses dauernd verwirkt hat. Denn seine „humorvolle Art“ und seine „Donhommie“ haben sich zuletzt doch als nackter Jynismus demaskiert. Freilich fügte sich die Kröcherische „Geschäftsführung“ zuletzt völlig in den Rahmen der Heydebrandischen Desperadopolitik ein. Jordan von Kröcher hat, indem er das unparteiische Präsidentenamt in illohaler Weise für einseitige Parteizwecke ausnutzte, genau nach dem Vorbild des Herrn von Heydebrand der Zerstörungspolitik des Zentrums den Boden bereitet, und die Liberalen können ihm nur dankbar sein, daß er aus seinem Herzen so wenig eine Mördergrube machte. Ein ehrlich nationaler Politiker, dem es wirklich um den Kampf gegen die Mächte des Umsturzes zu tun ist, konnte diesen Ausgang einer Landtagsession nicht verantworten. Die Herren v. Heydebrand und von Kröcher haben es getan. Ihre Stichwahlparole und diese Vorgänge deuten dahin: Sie wollen durchs rote Meer und achten keinen Skandal zu gering, der dieses „patriotische“ Ziel fördert.

Was für Zustände müssen sich unter dem Segen der Dreiklassenherrschaft im preussischen Abgeordnetenhaus entwickelt haben, wenn schon den sanften Nationalliberalen der Geduldsfaden reißt. Aber sind es nicht gerade die Nationalliberalen, die diese Zustände veremigen helfen? Die Forderung eines „abgestuften“ Wahlrechts für Preußen bedeutet für den Fortgang der preussischen Reformbewegung die allerschlimmste Quertreiberei, denn sie bewirkt, daß die Bildung einer positiven Reformmehrheit im Massenhaus unmöglich wird. Auf der anderen Seite stehen die starren Verfechter des Dreiklassenrechts, auf der anderen diejenigen Parteien, die sich auf das Reichswahlrecht für Preußen programmatisch verpflichtet haben. Würden die Nationalliberalen sich diesen Parteien zugesellen, dann gäbe es auch für das Zentrum keine Ausflüchte mehr: das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht würde dann im Dreiklassenhaus eine Mehrheit haben. Die Nationalliberalen mit ihren unvernünftigen und unanständigen Pluralwahlplänen gehören mit zu den schlimmsten Schädigern der Wahlrechtsbewegung.

Das Echo, das die Schanddaten der Schwarzblauen im Lande wecken, wird auch den Nationalliberalen unangenehm in die Ohren klingen!

### Direktes und gleiches Wahlrecht.

Im „Tag“ sucht der freikonservative Freiherr v. Zedlitz den läppischen Streich der Konservativen zu verteidigen, die für die Beibehaltung des Wortes gleich im Wahlrechtsantrag stimmten, um eine besondere Abstimmung über das direkte und geheime Wahlverfahren zu verhindern. Hört man den Expräsidenten Zedlitz, dann haben die Junker auch diesmal wieder wie gewöhnlich aus Edelmüt und reiner Menschenliebe gehandelt. Denn:

Diese Beschlußfassung war in keiner Weise vorbereitet, dem Zufall Tür und Tor geöffnet. Bei der sehr starken Vertretung der konservativen Fraktion und der überaus schwachen Besetzung

der Zentrumsbänke wäre am Dienstag wahrscheinlich Ablehnung erfolgt, während bei gleichmäßig bestem Laufe für die direkte und geheime Abstimmung eine sichere Mehrheit besteht.

Die guten Junker haben also nur deshalb eine Beschlußfassung des Hauses über das Wahlverfahren verhindert, weil sie fürchteten, daß sie zu ihren Gunsten ausfallen könnten. Selbstlos und nur auf das Wohl der andern bedacht, so sind die Junker ja immer!

Festgehalten muß jedoch werden an dem Eingeständnis des freikonservativen Führers, daß im Abgeordnetenhaus eine sichere Mehrheit für die direkte Geheimwahl besteht. Wie will die Regierung es verantworten, die Wähler noch einmal öffentlich und indirekt stimmen zu lassen, wenn sogar das Parlament, das aus ihm hervorgegangen ist, in seiner Mehrheit dieses nichtwürdige System verurteilt!

Allerdings ist mit der Anerkennung der direkten Geheimwahl nur der Rahmen gespannt, in den das Bild hineingehört. Direkt und geheim kann man unter dem gleichen Wahlrecht, unter dem Pluralwahlrecht, ja sogar auch unter dem Dreiklassenwahlrecht wählen, das zu diesem Zweck allerdings in seinem innern Aufbau erheblich verändert werden müßte. Ob eine solche Rekonstruktion überhaupt noch möglich ist, oder ob nicht bei dieser Gelegenheit das ganze altersschwache Gebäude einflürzen wird, das ist eine Frage, über die sich die Geheimräte im Ministerium des Innern schon lange den Kopf zerbrechen.

Die Massen, die sich um die Erhaltung der Junkerprivilegien nicht zu kümmern brauchen, sondern deren schnelle Beseitigung wünschen, teilen nicht die Beforgnisse der Geheimräte, sondern sie halten sich an die Tatsachen. Tatsache ist, daß die Wahlreform seit 3 Jahren verprochen ist; Tatsache ist, daß selbst im Dreiklassenhaus eine Mehrheit, die für das bestehende Wahlrecht einträte, nicht mehr vorhanden ist; Tatsache ist, daß im preussischen Abgeordnetenhaus eine sichere Mehrheit für die direkte Geheimwahl besteht. Daraus folgt, die direkte Geheimwahl muß unverzüglich eingeführt werden. Erst recht dann, wenn das bisher öffentliche und indirekte Dreiklassenwahlrecht an dieser Pferdefur verrecken sollte.

### Die Wahlrechtsfreundschaft des Zentrums.

Sie ist von absonderlicher Art. Der preussischen Wahlrechtsbewegung hängt sie sich wie ein Alog ans Bein und legt sich ihr wie ein Fels in den Weg. Aber die fanatischsten Feinde des gleichen Wahlrechts berufen sich auf sie! So meint der Freiherr v. Zedlitz in dem schon zitierten Artikel, die große Mehrheit des Abgeordnetenhauses sei gegen das gleiche Wahlrecht, und mit der Minderheit, die dafür ist, sei es auch noch so:

Das Zentrum, das die weitaus meisten Stimmen für das Reichstagswahlrecht stellte, verlangt überdies gar nicht seine alsbaldige Einführung, stellt mit seiner Zustimmung vielmehr lediglich einen langfristigen Wechsel auf eine nebelhafte ferne Zukunft aus.

Die Auffassung Zedlitz' entspricht vollständig den Ausführungen, die der Zentrumsredner, der alte erreaktionäre Agrarier Gerold, in der Wahlrechtsdebatte gemacht hat. Dieß seine Rede etwas an Deutlichkeit zu wünschen übrig, so war es nur, weil man aus ihr nicht genau ersehen konnte, ob das Zentrum die Einführung des gleichen Rechtes in Preußen erst nach tausend Jahren fordern will oder schon nach fünfshundert.

Mit solchen Anhängern des gleichen Rechtes, denkt sich der Scharfmacher Zedlitz, läßt sich ganz gut leben. Und von seinem Standpunkt aus hat er auch vollständig recht!

Das Zentrum behauptet stets, für die Gleichheit der Wahlberechtigung einzutreten, und in diesem Sinne hat es ja auch am letzten Dienstag für den Antrag auf Einführung des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts in Preußen gestimmt. Gleich darauf aber half es jenen andern Teil des Antrags niederstimmen, der die Neueinteilung der Wahlkreise nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung festgestellten Bevölkerungsziffern verlangt. Das heißt also, das Zentrum ist für das gleiche Wahlrecht, aber es ist gegen die einzige Möglichkeit, diese Gleichheit auch auszuführen.

Wie die Nationalliberalen will auch das Zentrum ein „abgestuftes“ Wahlrecht, nur mit dem Unterschiede, daß die

nationalliberale Partei vor allem innerhalb der einzelnen Wahlkreise abtufen will, während das Zentrum den einzelnen Wählern je nach ihrer Wahlkreiszugehörigkeit größere oder mindere Rechte zumessen möchte. Dabei sollen selbstverständlich die vom Großgrundbesitz und der Geistlichkeit abhängigen Landbewohner gegenüber den Städten bevorzugt werden, wie das ja längst unter der bestehenden Preiseinteilung in einer geradezu zum Himmel schreienden Art und Weise geschieht.

Seute haben in Ostpreußen — ganz abgesehen von den weiteren Ungleichheiten der Klasseneinteilung — 63 000 Einwohner einen Vertreter im Landtag, 170 000 Berliner aber haben auch nur einen. Berlin müßte bei einer Wahlkreiseinteilung, die das „gleiche“ Wahlrecht des Zentrums erst wirklich gleich machen würde, 63 Abgeordnete haben statt 12, Frankfurt 20 statt 2, Charlottenburg 15 statt 1, Köln 12 statt 2, Magdeburg 6 statt 2. Für die Beibehaltung solcher skandalöser Ungerechtigkeiten tritt das Zentrum bekanntlich ja auch im Reich ein. Es hat vom Standpunkt seines Fraktionsinteresses sogar allen Grund dazu, da seine Machtstellung an dem Tag, an dem mit der Ungleichheit der Wahlkreise ausgeräumt würde, unweigerlich dahinsänke. Man kann also verstehen, daß das Zentrum, dem sein klerikales Parteiinteresse über Recht und Gerechtigkeit geht, die Ungleichheit des Wahlrechts je nach der Kreiszugehörigkeit des Wählers verteidigt.

Man kann aber nicht für das gleiche Recht sein und zugleich an der Ungleichheit der Wahlkreise festhalten wollen. Das Zentrum versucht eine Zurechtweisung seiner Anhänger, indem es diesen klaren Sachverhalt geflissentlich verdunkelt.

### Der Gewerkschaftskongreß.

Drei wechselvolle, ereignisreiche Jahre lagen zwischen Hamburg, dem letzten Tagungsort der deutschen Gewerkschaften, und dem jetzigen Kongreß in der Hauptstadt Sachsens. Unter dem furchtbaren wirtschaftlichen Druck der 1907 einsetzenden, wurden Schlachten geschlagen, Heere ins Feld geführt, Summen geopfert, die noch vor einem Jahrzehnt als märchenhaft bezeichnet worden wären. Und neben diesen direkten Kriegskosten türmten sich die direkten für die Brotlosen und Kranken zu schwindelnder Höhe. Aber trotzdem die kämpfenden Scharen bedrängt wurden von Scharfmachern, Regierung, Justiz und Polizei, bekämpft wurden von irreführenden Bruderheeren, von Verrätern und Verleumdern, führten sie ihre Aufgaben mit Erfolg durch und stärkten ihre Zahl, sobald die Sonne des Aufschwungs wieder über dem kampfdurchtosten Brachfeld emporzusteigen begann.

So haben die deutschen Gewerkschaften mit 2¼ Millionen Mitgliedern ihre einst bewunderten englischen Vorbilder an Stärke erreicht, an innerer Festigung, an organisatorischer Kraft, an Schlagfertigkeit und Disziplin längst übertroffen. Frei vom parteipolitischen Gezänke, unbehelligt durch nationale Eigenbrötelei, nicht beengt durch lokalistische Spielereien, Zünftelei und Engherzigkeit stehen sie an der Spitze der Gewerkschaften der ganzen Welt, vorbildlich, richtungweisend, zum Fortschritt treibend, zur internationalen Solidarität aneifernd.

Umfassend war bisher schon das Tätigkeitsgebiet der deutschen Gewerkschaften. Dresden hat die Grenzen noch weiter gestreckt und schärfer umrissen. Die gewerkschaftlichen Genossenschaftlichen Unterstützungskasse, die Volksfürsorge, ist zweifellos ein Unternehmen, das unter der opferwilligen Mitarbeit der Gewerkschaftler und der geschäftskundigen Leitung der Genossenschaften bald aufblühen wird. Die Gewerkschaften werden zeigen, daß man die wenigen Kapitalisten, die heute die Arbeiterkraft auf dem Gebiete des Versicherungswesens auf das raffinierteste und unverschämteste ausplündern, kaltstellen kann. Welch eine Fülle wirtschaftlicher Macht, finanzieller Stärke den Gewerkschaften und den Gewerkschaften durch diese neue Einrichtung zufließen wird, kann man heute kaum ahnen.

Während hier ein Stauwerk für das in den wirtschaftlichen Kämpfen so unentbehrliche rote Gold errichtet werden soll, gilt es gleichzeitig, die Sammelbecken der Unternehmer zu leeren von den der großen Arbeitersache gleichgültig, meist sogar noch feindlich gegenüberstehenden Arbeitern und

Angehten. Der Kongress hat sein Augenmerk besonders auf die Privatangestellten gerichtet, jene mehr als eine Million zählende Schicht von Technizern, Betriebs-

Auf dem Gebiete der Bildungsbestrebungen und des Bibliothekwesens werden sich Partei und Gewerkschaften noch mehr als bisher im friedlichen Einverständnis begegnen.

Für Staat und Gemeinden ist die Arbeitslosenunterstützung der Gewerkschaften eine angenehme Sache. Im letzten Jahrzehnt sind ihnen durch die gewerkschaftlichen Arbeiter 50 Millionen Mark erspart worden.

Als Dank werden die Organisationen, die den Steuerfiskus entlasten, nach allen Regeln der Kunst geschmeichelt, und wenn irgend angänglich, zieht man diese Notgroschen noch zur Steuer heran.

Mein, sie braucht weder vor der wirtschaftlichen Macht der Unternehmer in die Knie zu sinken, noch vor ihrer Gesetzeshochheit. Die deutsche Arbeiterschaft marschiert.

Politische Uebersicht.

Magdeburg 1. Juli 1911.

Ein Polizei-Erlaß.

Die bürgerlich-demokratische „Berliner Volkszeitung“ gräbt folgenden aus dem Jahre 1849 stammenden Erlaß eines Berliner Polizeipräsidenten an die ihm unterstellte Schutzmannschaft aus.

Es sind mir in diesen Tagen vielfach Beschwerden gekommen über das Verfahren der Schutzmänner bei Ausführung der den selben erteilten Anordnungen.

Dieser Umstand gibt zu folgenden Bemerkungen Veranlassung:

Die Schutzmannschaft wird nach wie vor die ihr erteilten Befehle mit aller Energie auszuführen. Zu diesem Zwecke mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß das beteiligte Publikum

Fürwahr: der „Fortschritt“ von 1849 bis 1911 ist gewaltig. Herrlich weit haben wir es gebracht in diesen 62 Jahren!

Die Schanzmacher als Zrondeute.

Das Vorgehen des Landrats a. D. Hödiger, der gleichzeitig Vorsitzender des Zentralverbandes deutscher Industrieller und konservativer Reichstagskandidat ist und kürzlich unter Protest aus dem Hansabund scheidet,

Am Freitag wurde in Wien auf Einladung des Gruppenvorstandes eine Sitzung der Bezirksgruppe des Hansabundes, der der Oberbürgermeister Feindorf präsiidierte. Nach einer

längeren Aussprache wurde mit 47 gegen 11 Stimmen beschlossen, an Stelle der Bezirksgruppe des Hansabundes eine Gegenorganisation zu gründen, als deren geschäftsführender Ausschuh der bisherige Gruppenvorstand mit Feindorf an der Spitze gewählt wurde.

Das muß ja ein spaßiges Miteinanderdürken geben.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Zum Kampf im Hamburger Holzgewerbe. Eine allgemeine Mitgliederversammlung der Zahlstelle Hamburg des Deutschen Holzarbeiterverbandes beschäftigte sich am 28. Juni mit der Situation des Kampfes.

Achtung, Marmorarbeiter! Bei der Firma „Steinindustrie Schöckemühle Marmorwerke in Strahsburg im Elb (Meudorf)“ haben sämtliche beschäftigten Mauer, Schleifer und Hilfsarbeiter die Arbeit eingestellt.

Lohnbewegung der Maschinenist und Feizer. Das im Zentralverband der Maschinenist und Feizer organisierte Maschinenpersonal der in Mainz, Frankfurt a. M., Höchst a. M., Offenbach, Merheim, Niederraden, Romp a. M., Hürthheim a. M., Eddesheim und Mainz stationär beheimateten Dampfboote ist wegen Nichtbewilligung von Lohn-

Magdeburger Angelegenheiten. Magdeburg, 1. Juli 1911. Diesdorf kontra Magdeburg. Diesdorf kontra Magdeburg. Diesdorf kontra Magdeburg.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 1. Juli 1911.

Diesdorf kontra Magdeburg.

Rechtsstreit wegen Aufschlüsselung zu den Schul- und Armenlasten. Die Landgemeinde Diesdorf beanspruchte von der Stadt-

Wenn einer Gemeinde durch Personen, die in einer anderen Gemeinde im Betrieb von Berg, Hütten oder Salzwerken, Steinbrüchen, Ziegeleien, Fabriken oder Eisenbahnen beschäftigt werden und dieser Beschäftigung wegen in der letzteren zugezogen oder verbleiben und raubarer Mehrausgaben für Zwecke der öffentlichen Volksschulwesen oder der öffentlichen Armenpflege

Diesdorf machte geltend, daß diese Voraussetzungen in seinem Falle hinsichtlich der Schul- und Armenlasten gegeben seien, und zwar mit Rücksicht auf etwa 200 Personen, welche nach Diesdorf

Geht den Tieren zu trinken. Jeder Mensch weiß, was es heißt, bei der Hitze Durst zu leiden; darum geht naive Bitte dahin: Gehet den Tieren zu trinken und Humiden, die den ganzen Tag laufen oder schwer stehen müssen, Wasser zu trinken, und laßt sie nicht unntütig in der heißen Sonne stehen, denn es laßt sich wohl ein Pfälchen finden, auf das der Schatten von Häusern oder Bäumen fällt. Nichts ermatet so sehr, als heftiger Durst und heiße Sonnenstrahlen.

Feuer. Am Freitag nachmittag nach 2 Uhr wurde Böschung 2 auf eine Feuermeldung vom Meider-Schöninger-Straße 33 nach Langer Weg Nr. 8 gerufen. In einem partiere gelegenen Zimmer waren durch eine glühende Platte die Gardinen und einige Möbelstücke in Brand geraten. Die Gefahr wurde in kurzer Zeit beseitigt.

Die Einwohnerzahl Magdeburgs. Nach Mitteilung des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg betrug im Monat April 1911 die Zahl der Lebendgeborenen 281 männliche, 290 weibliche, zusammen 571; Gestorbener 153 männliche, 145 weibliche, zusammen 298; im

Der Streit der Kernmacher in der Maschinenfabrik Budau hat bisher eine Wendung nicht erfahren.

Die Einwohnerzahl Magdeburgs. Nach Mitteilung des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg betrug im Monat April 1911 die Zahl der Lebendgeborenen 281 männliche, 290 weibliche, zusammen 571; Gestorbener 153 männliche, 145 weibliche, zusammen 298; im

Geht den Tieren zu trinken. Jeder Mensch weiß, was es heißt, bei der Hitze Durst zu leiden; darum geht naive Bitte dahin: Gehet den Tieren zu trinken und Humiden, die den ganzen Tag laufen oder schwer stehen müssen, Wasser zu trinken, und laßt sie nicht unntütig in der heißen Sonne stehen, denn es laßt sich wohl ein Pfälchen finden, auf das der Schatten von Häusern oder Bäumen fällt. Nichts ermatet so sehr, als heftiger Durst und heiße Sonnenstrahlen.

Feuer. Am Freitag nachmittag nach 2 Uhr wurde Böschung 2 auf eine Feuermeldung vom Meider-Schöninger-Straße 33 nach Langer Weg Nr. 8 gerufen. In einem partiere gelegenen Zimmer waren durch eine glühende Platte die Gardinen und einige Möbelstücke in Brand geraten. Die Gefahr wurde in kurzer Zeit beseitigt.

Die Einwohnerzahl Magdeburgs. Nach Mitteilung des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg betrug im Monat April 1911 die Zahl der Lebendgeborenen 281 männliche, 290 weibliche, zusammen 571; Gestorbener 153 männliche, 145 weibliche, zusammen 298; im

Geht den Tieren zu trinken. Jeder Mensch weiß, was es heißt, bei der Hitze Durst zu leiden; darum geht naive Bitte dahin: Gehet den Tieren zu trinken und Humiden, die den ganzen Tag laufen oder schwer stehen müssen, Wasser zu trinken, und laßt sie nicht unntütig in der heißen Sonne stehen, denn es laßt sich wohl ein Pfälchen finden, auf das der Schatten von Häusern oder Bäumen fällt. Nichts ermatet so sehr, als heftiger Durst und heiße Sonnenstrahlen.

Feuer. Am Freitag nachmittag nach 2 Uhr wurde Böschung 2 auf eine Feuermeldung vom Meider-Schöninger-Straße 33 nach Langer Weg Nr. 8 gerufen. In einem partiere gelegenen Zimmer waren durch eine glühende Platte die Gardinen und einige Möbelstücke in Brand geraten. Die Gefahr wurde in kurzer Zeit beseitigt.



**Todesurteile.**

Ein doppeltes Todesurteil fällt am Freitag das Schwurgericht in Eisenach. Es verurteilte den 23 Jahre alten Mauthöfener Handarbeiter Karl Hopf aus Schwarzwalde (Löhningen) wegen Tötung der Ehefrau Pflegerin in Schwarzwalde und der Frau des Zimmermeisters Hochröder in Ohrdruf, die er beide mit der Axt erschlug, ferner wegen Einbruchdiebstahls und gefährlicher Körperverletzung zweimal zum Tode und zu 14 Jahren Zuchthaus. — Das Schwurgericht in Weuthen (Obersachsen) hat den Maler Strohmast, der am 10. Mai aus Eifersucht seine Frau ermordet hat, zum Tode verurteilt. —

**Eine wichtige Entdeckung.**

Dem Professor Carrell vom Rockefeller-Institut in Newyork ist es gelungen, Körpergewebe, das verschiedenen Organen entnommen war, außerhalb des Körpers zu weiterem Wachstum anzuregen dadurch, daß er es auf einen besonderen Nährboden, sogenanntes Blutplasma, brachte. Er hat nun kürzlich in Berlin wohnenden Forscher heute in der Universitätsklinik über diesen Gegenstand gehaltenen Vortrag erzielte reichen Beifall. Geheimrat

Hier, der Leiter des Instituts und der Berliner Chemiker Geheimrat Fischer beglückwünschten den Forscher zu seiner außerordentlichen Entdeckung. —

**Wasserstände.**

+ bedeutet über, — unter Null.		Fall		Rückg.	
Iser, Eger und Mosbau.		Saale.		Elbe.	
28. Juni	29. Juni	29. Juni	30. Juni	28. Juni	29. Juni
Jungbunzlau	+ 0,65	+ 1,20	+ 1,15	+ 0,72	+ 0,70
Lain	— 0,19	— 0,18	— 0,28	— 0,81	— 0,83
Budweis	—	+ 1,92	+ 1,54	+ 0,20	+ 0,18
Prag	—	—	+ 0,92	+ 0,65	+ 0,69
			+ 0,40	+ 0,37	+ 0,41
			+ 0,32	+ 1,85	+ 1,84
			+ 1,89	+ 0,08	+ 0,08
			+ 1,87	+ 1,09	+ 1,01
			+ 0,80	+ 0,42	+ 0,39
			— 0,01	+ 0,51	+ 0,50
				+ 0,38	+ 0,38
				+ 0,88	+ 0,88
				+ 0,92	+ 0,92
				+ 0,58	+ 0,58
				+ 0,22	+ 0,22
				+ 0,08	+ 0,08
				+ 0,25	+ 0,25
				+ 0,24	+ 0,24

Wasser.		Elbe.	
29. Juni	30. Juni	29. Juni	30. Juni
— 0,81	— 0,83	— 0,70	— 0,70
— 0,81	— 0,83	— 0,69	— 0,69
+ 0,20	+ 0,18	+ 0,18	+ 0,18
— 0,65	— 0,69	— 0,69	— 0,69
+ 0,37	+ 0,41	+ 0,41	+ 0,41
+ 1,85	+ 1,84	+ 1,84	+ 1,84
+ 0,08	+ 0,08	+ 0,08	+ 0,08
+ 1,09	+ 1,01	+ 1,01	+ 1,01
+ 0,42	+ 0,39	+ 0,39	+ 0,39
+ 0,51	+ 0,50	+ 0,50	+ 0,50
+ 0,38	+ 0,38	+ 0,38	+ 0,38
+ 0,88	+ 0,88	+ 0,88	+ 0,88
+ 0,92	+ 0,92	+ 0,92	+ 0,92
+ 0,58	+ 0,58	+ 0,58	+ 0,58
+ 0,22	+ 0,22	+ 0,22	+ 0,22
+ 0,08	+ 0,08	+ 0,08	+ 0,08
+ 0,25	+ 0,25	+ 0,25	+ 0,25
+ 0,24	+ 0,24	+ 0,24	+ 0,24

**Oeffentliche politische Versammlung**

am Montag den 3. Juli, abends 7 Uhr  
im „Luisenpark“, Spielgartenstraße 1c

Tagesordnung:

# Die Junfer verhöhnern das Volk

Referenten:

Landtagsabgeordneter **Robert Leinert** (Hannover) und  
Reichstagskandidat Rechtsanwalt **Otto Landsberg**

Dem Vortrag folgt freie uneingeschränkte Diskussion.

Mit einer unwürdigen Komödie ist der Antrag auf Einführung des allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrechts von den Junfern und ihren national-liberalen Schildträgern im preussischen Landtag niedergestimmt worden. Gegen diese frivole Verhöhnung der Volkrechte muß mit Nachdruck die Stimme des Volkes nach seinem heiligsten Recht erhoben werden. Kein Volkstreund darf in dieser Versammlung fehlen. Die Angehörigen aller Parteien sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins. I. A.: Fr. Henneberg, Parteisekretär, Heheportstraße 63.

# Räumungs-Verkauf

sämtlicher Sommer- und Winter-Konfektion zu noch nicht dagewesenen billigen Preisen!

Nur einige Beispiele:

- Ein Posten englische Kostüme zum Teil auf Seidenfutter, jugendl. Fassons, früh. Preis bis 32,00, jetzt **12,75**
- Ein Posten englische und marineblaue Kostüme zum Teil auf Seidenfutter, neuere Formen, früherer Preis bis 48,00, jetzt **24,50**
- Ein Posten allerneueste stücke englische und farbige Kostüme früherer Preis bis 70,00, jetzt **39,50**
- Ein Posten neue weiße und farbige Leinen-Kostüme jetzt nur **16,75**
- Ein Posten neue elegante Popeline-Bustmäntel jetzt nur noch **19,50**
- Ein Posten englische Paletots 1/2 lang, früherer Preis bis 18,00, jetzt nur noch **6,75**
- Ein Posten englische Paletots 100-120 cm lang, früherer Preis bis 23,00, jetzt nur noch **9,75**
- Ein Posten neuste englische Paletots 110-130 cm lang, früherer Preis bis 35,00, jetzt nur noch **14,75**
- Ca. 140 garnierte Kleider in Rolle, Seide und Fall, für Straße und Gesellschaft, in Serien zusammengeheftet, 48,00 39,00 29,00 24,00 18,50 **12,75**

- Ein Posten etwas ältere Jacketts in schwarzen u. farb. Stoffen, zum Teil auf Seide, jetzt nur noch **4,75**
- Ein Posten schwarze Tüll- u. Spachtel-Paletots auf Taffet, jetzt nur noch **17,50**
- Ein Posten garant. wasserdichte Regen- u. Reisemäntel 130-140 cm lang **18,50**
- Ein Posten schwarze Paletots für Frauen u. junge Damen früherer Preis fast bis 40,00, jetzt nur noch **19,50**
- Ein Posten Blusen in Wolle und Seide in Serien eingeteilt, zu unglaublich billigen Preisen, wie z. B. 12,75 9,75 6,75 4,90 3,75 **2,90**
- Ein Posten Kostüm-Röcke in mehrere Serien eingeteilt, 14,75 9,75 7,50 5,75 **2,75**
- Ein Posten Unterröcke in Wolle und Seide auch Wajchunterröcke in Serien 9,75 8,75 6,75 3,45 2,45 **1,65**
- Ein Posten elegante Modelle in Seiden-, Taffet- und Etamine-Paletots bis auf die Hälfte herabgesetzt.
- Ein Posten Kinder-Jacken und -Paletots für jedes Alter, jetzt **4,75**

**Ein aufsehenerregendes berechtigtes Angebot!**

Wir bitten möglichst die Vormittagsstunden zum Einkauf zu wählen!

3017

**Glass & Co.** Magdeburg, Breiteweg 193/194  
vis-à-vis der Steinstrasse



**Stendal, 1. Juli.** (Der bedauerliche und große Kuffchen erzeugende Vorgang.) Das sich fünf Personen weiblichen Geschlechts wegen Verbrechen gegen das keimende Leben vor dem Landgericht zu verantworten hatten, hat eine Reihe Urtheile und Beurteilungen gezeitigt, die vielfach ohne Nachdenken kolportiert werden und in denen der Stab über die Verantwortlichen gebrochen wird, ohne daß nach den eigentlichen Schuldigen gesucht wird. Hauptursache sind, wie bei den meisten Vergehen und Verbrechen die Lebensbedingungen und Erziehungsmöglichkeiten; hiermit hat eine Mutter doppelt zu rechnen, und so erging es auch den Angeklagten, die mit empfindlichen Strafen von 1 bis 8 Monaten belegt wurden. Selbstredend wird die Entfernung von Beruf und Familien die Ständerinnen in keine besseren wirtschaftlichen Verhältnisse versetzen, eher in schlechtere, wodurch wiederum ihre geistige und körperliche Beschaffenheit verringert wird, daran ändert das Salbadern Scheinheiliger nichts. Einsichtige werden aber erkennen, daß alle die Maßnahmen, die dem Volke die Erziehungsmöglichkeiten erschweren, direkt den Weg zum Verbrechen und zum Verbrecher ergeben. Darum den Gebrauchs- und Lebensmittelverteilern, den Urhebern dieser Zustände, zur gegebenen Zeit den verdienten Denkzettel mit dem Wahlscheitel! Wir erstreben eine Gesellschaftsform, in der nicht Hunger, Not und Sorge, sondern Stolz die Herzen erfüllt, unter denen zukünftige Geschlechter dem Leben entgegenstreben. Denkende sollten stets nach den Ursachen forschen, ehe sie unbedachte Urtheile fällen.

**Langernünde, 1. Juli.** (Streik.) In einer gut besuchten Versammlung am Freitagabend beschloffen die Arbeiter und Arbeiterinnen der hiesigen Schokoladenfabrik mit großer Mehrheit, in den Streik zu treten. Zugung ist fernzuhalten. —

**Westeregeln, 1. Juli.** (Kein Arbeiter-Radfahrerverein.) Am Sonntag feiert der hiesige sogenannte „gelbe Radfahrerclub“ auf dem Anger im Langzell des Landwehrcorps sein Fest. Da es trotz aller Anstrengungen nicht gelingen will, den Arbeiter-Radfahrerverein aus dem Felde zu schlagen, bringen sie alle Mittel in Fluß, die Sympathie der Öffentlichkeit auf sich zu lenken. Da ihnen nach Aussage eines Vorstandsmitglieds die Polizei mit Rat und Tat zur Seite steht, fühlen sie sich recht hart. Es nützt ihnen aber nichts, denn die Öffentlichkeit kennt zu Genüge die Gründe der Mißbilligungen, die im vorigen Jahre zwischen Vorstand und den meisten Mitgliedern sich entsponnen hatten, deren Folge eine Zerplitterung war. Da dieser Verein den Bundeszug der Arbeiter-Radfahrer „Brischauer“ als Namen führt, glaubt die Leute vielleicht, damit doch welche irreführen zu können, die zur Verschönerung des Festes beitragen. Die organisierte Arbeiterschaft hat keine Ursache, diese Veranstaltung zu unterstützen und sich als Straffage benutzen zu lassen. Trotzdem man

den Bestrebungen der denkenden Arbeiter mit allen Mitteln entgegenzuwirken bestrebt ist, wächst die Mitgliederzahl des Arbeiter-Radfahrervereins ständig. Auch die Kassenvorhältnisse des Vereins, welche streng kontrolliert werden, sind als günstige zu bezeichnen. —

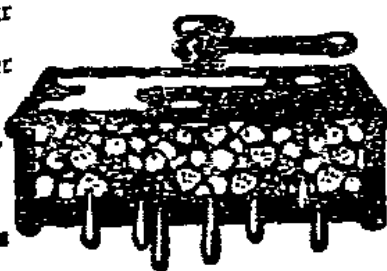
**Standesamtliche Nachrichten.**

**Magdeburg, 30. Juni.**  
**Aufgebote:** Hilfskassier Paul Richardt mit Margarete Haate, Arb. Bruno Bischof mit Emilie Neuhaus.  
**Geschließungen:** Kaufm. Paul Lange mit Emma Klüppel geb. Ehrling. Kraftwagenführer Walter Runge mit Helene Schader.  
**Geburten:** Gertrud, T. des Sattl. Karl Bauermeister, Werner, S. des Arb. Eduard Selbig. Ernst, S. des Bauarb. Friedrich Wehje.  
**Todesfälle:** Wilhelmine geb. Reichmann, Ehefrau des Arb. Karl Werhals, 54 J. 7 M. 15 T. Zimmerm. Friedrich Jordan aus Othenfurt, 51 J. 10 M. 14 T. Tischlermstr. Ed. Lindner aus Gr. Warleben, 50 J. 1 M. 21 T. Marie geborne Müller, Ehefrau des Bildhauers Friedrich Nieth, 29 J. 8 M. 25 T. Hans, S. des Monteurs Karl Müller, 2 J. 9 M. 20 T.  
**Sudenburg, 30. Juni.**  
**Geschließungen:** Sergeant und Hilfsstrompeter Heinrich Schröder mit Martha Rente.  
**Geburten:** Erika, T. des Apothekers Georg Hilbrandt. Anni, T. des Kaufm. Richard Stolke. Wilh., S. des Bohrers Robert Grabmann. Helmut, S. des Eisenbreh. Karl Neumann.  
**Todesfälle:** Wertheimer. Albert Neuter, 51 J. 10 M. 14 T. Expedient Gustav Stahmann, 27 J. 10 M. 25 T. Georg, S. des Kantinenwirts Johann Plotnit, 1 M. 5 T. Walter, S. des Schloss. Walter Schmidt, 1 M. 29 T. Arb. Wilhelm Bein, 31 J. 4 M. 25 T. Witwe Friederike Marquardt geb. Bander, 72 J. 5 M. 6 T. Eisendreher Albert Albrecht, 21 J. 2 M. 20 T.  
**Neustadt, 30. Juni.**  
**Aufgebote:** Schmied Otto Friedrich Hermann Meier mit Meta Anna Friederike Vertram.  
**Geburten:** Agnes, T. des Arb. Franz Würstle. Gerda, T. des Schmieds Hermann Waesche. Anni, T. des Köpfers Richard Bues. Anni, T. des Bahnarb. Franz Reinhardt.  
**Todesfälle:** Kesselschreiber Eduard Meißelring, 58 J. 9 M. 27 T. Postkassierer Max Pinnow, 40 J. 3 M. 23 T. Privatmann Friedrich Ruhl, 88 J. 15 T.

**Rothensee.**  
**Todesfall:** Helmut, S. des Barbierherrs Ferdinand Karsten, 5 M.  
**M.-Cracau.**  
**Aufgebote:** Handlungsgehilfe Adolf Siegel mit Lina Gottsmann.  
**Geburten:** Meta Hedwig, T. des Arb. Wilh. Joh. Charlotte Elisabeth, T. des Eisenformers Gottfried Albrecht. Erika Friede, T. des Maschinisten Ewald Weissenstein.  
**Todesfälle:** Invalide Christian Ayrendt, 81 J. Charlotte Herrling, 4 J. Margarete Grose in Prester, 1 M. Handelsmann Andreas Jacob Herweide, 82 J.  
**Saßfe.**  
**Aufgebote:** Fabrikarbeiter Mich. Herberich mit Johanne Luise Schinke in Westerbüßen.  
**Geschließungen:** Bäcker Richard Galle in Westerbüßen. Ida Lina Zulung hier.  
**Geburten:** Irma Anna, T. des Schloss. Martin Stoppel in Westerbüßen. Anna Olga Gertrud, T. des Schmieds Max Schwichtenberg. Marianne, T. des Schmieds Karl Wille in Westerbüßen. Otto Paul Gerharb, S. des Schlossers Hermann Rege-mann. Kurt, S. des Fabrikarb. Walter Reuschel in Westerbüßen. Margarete Elisabeth, T. des Arb. Joseph Thrala.  
**Todesfälle:** Paul Frih, S. des Drehers Fritz Schmidt in Westerbüßen, 2 J. 13 T. August Gustav Willi, S. des Fabrikarb. Gustav Schröder in Westerbüßen, 11 M. 19 T. Margarete Olga Hedwig, T. des Schloss. Gustav Heße in Westerbüßen, 15 T.  
**Niederleben.**  
**Geburt:** S. des Reisenden Friedrich Knoche.  
**Halberstadt.**  
**Aufgebote:** Lehrer Theodor Hersemey. mit Marie Regine Jung in Kriebitz. Arb. Karl Friedrich Etange in Langenstein mit Hulda Johanna Bahr in Böhsenhäusen.  
**Geschließungen:** Magistratsassistent Wilhelm Hildebrandt mit Marie Borchmann. Eisenbahnassistent Wilhelm Hasehorn mit Frida Meyer. Fleischer Robert Müller. mit Ulwine Brink.  
**Geburten:** T. des Brauers Friedrich Waldruff. S. des Bäckers Gustav Schulze. T. des Oberleitners Oskar Geil.  
**Todesfälle:** Hausmeister Wilh. Kühne, 79 J. Schneider Christian Lins, 75 J. Hildegard, T. des Bauarb. Georg Schiderling, 2 M. Arb. Ferdinand Uedert, 59 J. Arb. Albert Rede, 35 J. Hildegard Neumann, 2 M. Witwe Pieper, Karoline geb. Ernst, 60 J.

**Der Saft der Früchte**

Ist zur Herstellung eines Erfrischungsgetränkes der wertvollste Zusatz, doch ist die Verwendung der Früchte durch Auspressen zu unvollständig und kostspielig. Dem ist nun mit den so beliebten und bereits millionenfach gebräuchlichten Simonsnaden-Simons-Extrakt abgeholfen. Derselben enthalten das volle edle Fruchtaroma und ergibt eine flüssige 5 Hbl. haltbare Simonsnadenfrucht von steinerner Qualität und reinem Fruchtgeschmack in Himbeer, Kirsch, Erdbeere, Zitronen, Grenadine, Limette usw. — Originalfl. 75 Pf. Zur Probe 1/2 fl. 40 Pf. — Jede ökonomische Frau wird von der Einfachheit der Bereitung und der großen Billigkeit überrascht sein, denn 1 Hbl. stellt sich auf nur 25 Pf., was durch es jeder Familie möglich ist, täglich zu genießen.



Erschließlich in den bekannten Drogerien, die „Original-Reichel-Essenzen“ führen, wenn ausnahmsweise nicht, Versand ab Fabrik. Vor untauglichen Nachahmungen wird dringend gewarnt! Man nehme nur die echte Marke „Lichttherm“ von Otto Reichel, Berlin SO., denn diese ist einzig und altherb. Ausführliches illustriertes Rezeptbuch: „Die Destillierung im Haushalte“ gratis. In Magdeburg u. Umg. in den bekannten, meist durch meine Schilder kenntlichen Drogerien, Apotheken usw. erhältlich.

**Fahren Sie SUPERIOR-RAD**

musterhaft in Bau u. Ausstattung, größte Stabilität, vorteilhafteste Preislage!

Fordern Sie illustrierte Preisliste auch über Nähmaschinen, Haushaltsgegenstände, Waffen, Uhren, Musikwaren, sowie sonstige Radfahrer-Bedarfsartikel gratis u. franko.

**HANS HARTMANN A.-G. EISENACH 85**  
 GRÖSSTES FAHRRADHAUS MITTEL- u. SÜDEUTSCHLANDS.

1876

Kaufe heute Sonntag jeden Posten Kanarienvogelchen im Restaurant zur Kaiserkrone, Alte Neustadt, Magnetstraße 21. Zahl für junge Weibchen 60, alte 50 Pf. Emil Moritz.



**Konsum-Verein Aschersleben und Umgegend**  
 E. G. m. b. H.  
 Am Sonntag bleiben die Verkaufsstellen der Zutentur wegen geschlossen.  
 2815 Der Vorstand.  
 Ansichtspostkarten  
 3914 empfiehlt Buchhandl. Volksstimme

**Burg. Enorm billiges Angebot**

Von heute an kommen die auf meiner Einkaufspreise weit unter regul. Preisen erstandenen großen Gelegenheitsposten braune und schwarze Herren- und Damen-Stiefel zum Verkauf.

31 bis 35	37 bis 40	24 bis 26
1 Posten braune Damen-Stiefel	Paar 6.90 u. 5.45	
1 Posten schwarze Damen-Stiefel	Paar 6.75 u. 5.25	
1 Posten schwarze Herren-Stiefel	Paar 8.75 u. 7.90	
1 Posten braune Herren-Stiefel	Paar 9.50 u. 8.25	

**Große Posten Sommer-Schuhwaren**

31 bis 35	37 bis 40	24 bis 26		
Kinder-Regelstiefel	1.75	1.35	1.15	
Damen-Lastingschuhe	Paar 2.50	1.60 u. 95		
Damen-Spangenschuhe	Paar 2.75	2.25 u. 1.25		
Schwarze und braune Kinder-Stiefel	31 bis 35	27 bis 30	25 und 22	21 bis 24
Paar	4.75	4.25	2.90	2.25

**Schuhhaus Carl Sonntag**  
 Ecke Markt und Deichstraße.

**Zahn-Aerztliche Klinik „Volkswohl“.**

Zahn-Aerzte Dr. Kuhn und Kaphan.

Um auch dem weniger bemittelten Publikum am hiesigen Platze die Vorteile rationell zahn-ärztlicher Behandlung zugänglich zu machen, haben wir mit dem heutigen Tage **Breiteweg 10 (gegenüber der Leiterstrasse)** eine Zahn-Aerztliche Klinik unter dem Namen „Volkswohl“ eröffnet.

In der Zahn-Aerztlichen Klinik „Volkswohl“ wird jegliche Behandlung nur durch staatlich approbierte deutsche Zahn-Aerzte ausgeführt, so dass dem Patienten hinsichtlich Gewissenhaftigkeit und sachgemässer Ausübung der Praxis die beste Garantie gewährleistet wird.

In der Zahn-Aerztlichen Klinik „Volkswohl“ findet jeder Patient Behandlung nach den neusten Erfahrungen und Systemen der Wissenschaft zu folgenden Honorarsätzen:

Zahnziehen	0.50 Mk.	Stiftzähne in Gold	von 10.00 Mk. an
Zahnziehen mit lokaler Betäubung	1.00 Mk.	Wurzelbehandlungen	1.00 Mk.
Zahnziehen in der Narkose	von 4.00 Mk. an	Nervtöten	1.00 Mk.
Zementplomben	1.00 Mk.	Zahnreinigen	1.50 Mk.
Plomben in Amalgam	2.00 Mk.	Künstliche Zähne (naturgetreu) p. Zahn v.	2.00 Mk. an
Plomben in Silberamalgam	3.00 Mk.	Goldklammern	pro Stück 3.00 Mk.
Plomben in Goldamalgam	4.00 Mk.	Porzellankronen	von 6.00 Mk. an
Plomben in Porzellanemail	3.00 Mk.	Reparaturen (Kautschuk)	von 2.00 Mk. an
Stiftzähne in Metall	4.00 Mk.		

**Goldkronen, Goldgebisse, Brückenarbeiten nach Uebereinkunft.**

Indem wir hoffen, dass sich auch unser hiesiges Unternehmen gleich wie in anderen Städten bald des allgemeinen Wohlwollens erfreuen wird, zeichnen wir

**Vereinigte Zahn-Aerztliche Kliniken „Volkswohl“**

Danzig Langfuhr Königsberg Stettin Posen Magdeburg, Breiteweg 10 (gegenüber der Leiterstrasse)

Die Verwaltung.

Sprechstunden von 9 bis 1 Uhr vormittags, 3—6 $\frac{1}{2}$  Uhr nachmittags, Sonn- und Feiertags 10—12 Uhr vormittags.



Wir fahren alle nach der

**Reform-Zahnpraxis**

Schmerzlose Behandlung

Zähne 180 M

Dieselbst erhalten wir ein brauchbares, gutsitzendes, tadellos aussehendes Zahnersatzstück mit nur echten Zähnen zu den bekannten billigen Preisen!

**gänzlich schmerzloses Zahnziehen**

für nervöse und ängstliche Personen besonders zu empfehlen.

Kunstvolle Plomben-, Kronen- und Brückenarbeiten, Stützähne.

**Modernster Zahnersatz ohne Gaumenplatte.**

Vornehme erstklassige Behandlung. Auswärtige Patienten werden in einem Tage fertig behandelt. Zahlreiche Anerkennungen.

300 Mark Belohnung demjenigen, welcher uns nachweist, daß wir nicht nur erstklassiges Material verarbeiten!

**Reform-Zahnpraxis**

nur **Breiteweg 138**

direkt neben Café Hohenzollern. — Telefon 4415.

Gr. Mühlstr. 9, 1 Tr.

**Otto Kaphengst**  
Bettfedern- und Metall-Spezialgeschäft. 2827

Keine Bodenmiete und Nebenkosten. — Durchaus sachmännliche Bedienung.



50 000 Stück.  
Kaufe für 1000 Mark  
junge ...

**Kanarienvogel**

weiblich und alte Hähne

im Restaurant A. Pilschka,  
Georgenstraße 11, sowie in  
meiner Wohnung 640

Wittenberger Straße 22  
u. im Restaurant Fr. Bubke,  
Nachtweide 20 a.

**F. H. Oehlert**  
Wittenberger Str. 22.

Zur Feier unfrei am Sonn-  
abend den 1. Juli erfolgenden  
Übernahme des 644

Restaurants, Gast- und  
Logierhauses J. Poppen

laden wir alle Gönner und Bes-  
amten herzlichst ein

Schachtungsamt  
P. Landgraf u. Frau  
Braunhirschenstraße 3.

Salzte.  
Ein gebrauchtes

**Fahrrad**

billig zu verkaufen 2825  
Kreuzhörnstraße 4.

# Badefappen

Oeltuch . . . . von 10 Pf. an  
Rein Gummi . . . von 1.20 an

## Hugo Nehab

Johannisbergstrasse 2  
Spezialgeschäft für  
Gummiwaren.

**Automaten-Einrichter** Schulartitel  
werden sofort gesucht. Garantierter Stundenlohn 65 Pf. 2808  
Metallschraubfabrik Butzke, Berlin, Brandenburger Str. 75. empfiehlt Buchhandl. Volksstimme

Mein diesjähriger

# Saison-Räumungs-Verkauf

beginnt am **Dienstag den 4. Juli.**

Die Preise sämtlicher Artikel sind  
erheblich ermässigt.

Machen Sie daher ihre Ein-  
käufe bei mir, Sie haben  
**grosse Vorteile!**

## Adolph Michaelis

Ratswageplatz 1 an der Fontäne,  
neben der Post.

# Konsumverein

für Magdeburg und Umgegend  
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Nächste Woche trifft

## 1 Rahn Brauntoblen

ein Zentner 63 Pf. ab Elbe. Bestellungen zu diesem  
Preise belieben unsere Mitglieder sofort in unsern Waren-  
Verteilungsstellen abzugeben. Diesen billigen Preis werden  
wir wahrscheinlich nur noch kurze Zeit halten können, denn die  
Frachten gehen durch den niedrigen Wasserstand in die Höhe.

Wir bringen in empfehlende Erinnerung:

### Neue Kartoffeln

billigt 2891

### Winklers Würstchen

pikant

### Alle Sorten Wurstwaren

hiesiges und Braunschweiger Fabrikat

### Die beliebte harte Thüringer Sülzwurst

### Almyraöl (Speiseöl) in kleinen Flaschen

### Mondamin zu Flammeris

Sämtliche Futterartikel:

Bruchreis, Futterweizen, Hafer  
Futtererbisen, kleiner Mais etc.

Mein

# Saison-Räumungs-Verkauf!

bietet grosse Vorteile.

An jedem Lager enorm billige Gelegenheitskäufe!

## Elb-Kaufhaus

Johannisbergstraße. 2820

Stinger-Nähmaschine, tabel-  
los gut nähend, 15 Ntl. Goeke,  
Goldschmiedebrüde 5. 1. 3005

**Burg. 2840 Burg.**

Meine Wohnung befindet sich  
von jetzt an Jakobstraße 5

Emma Künicke, Hebamme

Billig! Burg. Billig!  
En gros. En détail.

Kirschen tagl. 3mal frisch  
2 Pfund 35 Pf.

2818 Keine faule Ware.  
Schickelring, Schulstraße 49.

**Reellen Verdienst.**

Ältere Herren (besond. Invaliden)  
können ohne große Mühe durch Ver-  
kauf eines guten Haushaltungs-  
mittels viel Geld verdienen. Ver-  
treter f. ganz. Reg. Bezirk gesucht.  
Off. W. 500 d. d. Expedit. d. Bl.

Zu

**Kinderfesten**

empfehlen wir

Federhalter a 5 Pf.  
Federfästen a 15 Pf.  
Schreibfedern in Schachteln  
a 10 Pf. (jede Schachtel ent-  
hält 20 Federn).

Blieskäte a 3 Pf.  
Lineale a 3 Pf.  
Reisigbüchsen a 5 Pf.  
Notizbüchsen a 5 und 10 Pf.  
Abziehbilder a 2, 3, 4 u. 5 Pf.  
Buchhandlung Volksstimme  
Große Mühlstraße 3.

# Siegfried Cohn

Weberei-Waren · Magdeburg · 58. Breitenweg 58

**Grosser**

**Verkauf!**

## Waschstoffe

Niefenbestände	Räumungspreise
Perkal	Meter 25 38 50,
Kleiderleinen-Imitationen	Meter 42 68 75,
Tussah-Imitationen	Meter 75 83 100,
Tennis-Stoffe	Meter 35 53 60,
Weisse Waschstoffe	Meter 35 bis 90,

## Musseline

Niefenbestände letzter Saison  
Wert 95 bis 88 Pf.  
Meter nur 18 bis 68 Pf.

## Wollmusseline

Niefenbestände letzter Saison  
Wert 95 bis 1.80  
Meter nur 45 bis 1.25

Aufsehen-  
erregend billige  
Posten!

## Damen- Muster-Wäsche

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>** Prozent unter Preis  
bestehend aus:  
Garnituren, Beinleidern, Nachhemden,  
Friseurmänteln, Kombinationen.  
**Wasch-Unterröcke**  
Spottbillig! Niefenbestände  
Jetzt 1.80 2.00 2.25 2.75

**Räumungs-**

**Saison-**

## Kleider-Stoffe

Niefenbestände letzter Neuheiten

A	statt Meter 1.05 1.25	nur 0.75
B	statt Meter 1.35	nur 1.00
C	statt Meter 1.75	nur 1.25

Reste aller Art  
und Längen spottbillig

## Kostüm-Stoffe

Tailormade-Streifen und Karos

D	statt Meter 2.75 bis 3.80	nur 1.75
E	statt Meter 3.75	nur 2.50
F	Koppenstoffe, ohne Rücksicht auf den bisherigen Preis . Meter	0.75

Reste aller Art  
und Längen spottbillig

<b>Blusenstoffe</b>	Neuheiten	statt Meter	1.10	1.40	1.50	2.00
	letzter Saison	nur	75	85	1.00	1.35

**Grosser**

**Verkauf!**

4

große Rollen

## Renforcé

1.	Meter 36
2.	Meter 42
3.	Meter 50
4.	Meter 55

besonders gute Qualitäten

4

große Posten

## Hemdentuche

1.	Meter 30
2.	Meter 36
3.	Meter 42
4.	Meter 50

Nur  
Waren reellster  
Qualität!

**Räumungs-**

**Saison-**

Besonders ausgelegt:

## Wäschestoffe

Frauenlob	375
10-Mtr.-Coup.	375
Frauenstolz	420
10-Mtr.-Coup.	420
Fortuna	500
10-Mtr.-Coup.	500

## Bezugstoffe

weiß, gestreift u. ge-  
blümt, erprobt Qual.  
**Rißenbreite**  
statt 75 Mtr. 53  
**Deckenbreite**  
statt 1.10 Mtr. 85

Die annoncierten Artikel stellen nur einen Auszug aus einzelnen  
Abteilungen dar, an jedem Lager sind große Posten  
**zu spottbilligen Preisen**  
zum Verkauf ausgelegt.



**Berbfster Bierhalle**  
 Heute sowie jeden Sonntag von nachm. 3 Uhr an  
**Oeffentlicher Tanz.**  
 Hierzu laden freundlichst ein 2882 H. Hildebrand u. Frau.  
 Unser diesjähriger Rosenball findet am 22. Juli statt.

**Luisenpark.**  
 Heute Sonntag  
**Groß. Garten-Konzert**  
 im grossen Saale **Tanz.**  
 Nach 8 Uhr **Doppelkonzert.**

**Thalia - Buden**  
 Sonntag den 2. Juli,  
 von nachmittags 3 Uhr an  
**Gr. öffentlicher Tanz.**  
 Ergebnis ladet ein 2865  
**J. Westphal.**

**Zum Kyffhäuser.**  
 Heute Sonntag: **Tanzkränzchen.**  
 - Größte Kinderspielfläche. - Doppelkegelbahnen. -  
 Familien können Kaffee kochen. Freundl. ladet ein Fr. Lorbeer.

**Nach Schönebeck**  
 auf den Götischen Platz (Krausen- u. Schillerstraße)  
 kommt M. Reischels elegante  
**Riesen-Welt-Arena**  
 und gibt vom Dienstag den 4. bis zum 13. Juli d. J.  
 täglich abends von 8 1/2 Uhr an  
**Große Spezialitäten-Vorstellungen**  
 ausgeführt von einer erstklass. Künstlerischer Damen u. Herren.  
 Nach Nähere Befragen die Tageszettel und Plakate.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein Die Direktion.

**Friedrichslust**  
 Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an  
**Gesellschaftsball**  
 Ergebnis ladet ein 2863 **Albert Naumann.**

**Neuer Schwan** Leipziger Str.  
 Ferraruf 3534.  
 Herrlicher schattiger Garten. Angenehmer Familienverkehr.  
 Jeden Sonntag von nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Gesellschaftsball**  
 Ergebnis ladet ein 2864 **Heinrich Schreiber.**

**Wilhelmstal**  
 Inhaber:  
 Alb. Claus,  
 Leipziger  
 Straße 18.

Jeden Sonntag  
**Gesellschaftsball** bei vollem  
 Orchester.  
 Empfehle meinen schönen Garten nebst renovierter Kegelbahn.  
 Freundlich ladet ein 635 **Albert Claus.**  
 Familien können Kaffee kochen.

**Diesdorf Diesdorf**  
 Gasthof zum weissen Ross Inhaber:  
 K. Hölige  
 Sonntag, 2. Juli, von nachm. 4 bis abends 11 Uhr  
**Oeffentlicher Tanz.**  
 Ergebnis ladet ein 2849 **Karl Hölige.**

**Groß-Ottersleben ♦ Strumpfs Festsäle**  
 Neu renoviert! **Bedeutend vergrößert!**  
 Am Sonntag den 2. Juli cr.  
**Musik** **Großer Tanz** **Musik**  
 erstklassig! **erstklassig!**  
 u. a. erhält um 7 Uhr jede Dame eine Nelke, um 7 1/2 Uhr jeder Herr  
 ein Raglädchen. Hieran folgen die hochinteressant. Juppelfahrten  
**Strumpfs bleiben Strumpfs!**  
 Neu renoviert! 2013 **Bedeutend vergrößert!**  
 Gemütsreiche Stunden versprechend, ladet ein **Wwe. Strumpf.**

**Kino-Salon Quedlinburg.**  
 Jeden Dienstag  
 und Sonnabend **Programmwechsel!**  
 Nur das Neueste! **Erstklassige Darbietungen!**

**Arbeit.-Schwimm-u.Ruderverein Farmersleben**  
 Sonntag den 2. Juli, nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Grosses Schwimmfest**  
 unter Mitwirkung der  
 Schwimmvereine „Elbe“ Magdeburg, und „Nixe“ Olvenstedt.  
 Ergebnis ladet ein 2812 **Der Vorstand.**

**Konsumverein für Aken u. Umgegend**  
 Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.  
 Zu der am **Dienstag den 4. Juli, abends**  
 8 1/2 Uhr, im Saal des „Berliner Hof“ stattfindenden  
**außerordentlichen**  
**Generalversammlung**  
 laden wir unsere Mitglieder und deren Frauen er-  
 gebenst ein.  
**Tagesordnung:**  
 1. Geschäftsbericht.  
 2. Bericht vom Verbandstag mitteldeutscher  
 Konsumvereine in Köln.  
 3. Bericht vom Genossen...tag in Leipzig.  
 4. Bericht der Baukommission.  
 5. Anträge.  
 Nicht zahlreicher Besuch erwartet 2898  
**Der Aufsichtsrat. J. U.: Louis Gde. Vorsitzender.**

**Tonbild-Theater**  
 23 Breiteweg 23  
 sehr eing. Berlinerstraße  
 Kühler und gut ventilierter  
 Theaterraum.  
 Das Programm vom 1. bis  
 4. Juli cr. ist wiederum ein  
 hervorragendes, u. a.:  
**Das Wachstum der Pflanzen**  
**Die optische Berichterstattung.**  
**Die Tochter der Niagarafälle**  
 herrlich koloriertes Drama.  
**Königin für einen Tag**  
 - Schlager der Komik -  
 u. a. m. 3116

**ZENTRALTHEATER**  
 TEL. 1778 · DIR. ANTON LÖLGEN TEL. 1770  
**Sonntag** | **Montag**  
**Zum 23. Male!** | **Zum 24. Male!**  
**Grigri.**  
**Dienstag:**  
**Jubiläums-Vorstellung!**  
**Zum 25. Male!**  
**Der große Schlager:**  
**Grigri**  
**Paul**  
**Lincke**  
**dirigiert.**

**Nie wiederkehrendes billiges Angebot**  
 2903 bietet unser  
**Total-Ausverkauf**  
 wegen Geschäftsaufgabe Breiteweg 189/190, 1 Treppe hoch, von  
**Herren- u. Knaben-Garderoben**  
 Weil unser noch reichsortiertes Lager in kurzer Zeit geräumt sein muß, werden sämtliche  
 Waren, ohne Rücksicht auf den Herstellungswert zu erstaunlich spottbilligen Preisen  
 verkauft. Niemand sollte es verkümmern, sich gut und billig einzukleiden, da sich auch  
**der weiteste Weg lohnt.**  
 Ein Posten Herren Anzüge von Mk. 7.00 an  
 Ein Posten Herren-Paletots und -Juster von Mk. 6.00 an  
 Ein Posten Knaben-Anzüge von Mk. 2.00 an  
 Ein Posten Knaben-Waschanzüge von Mk. 1.00 an  
 Ein Posten Washjoppen in allen Größen von Mk. 0.75 an  
 Pelerinen, Hosen, Westen, Phantasiewesten, Loden- und  
 Luster-Joppen, Berufskleidung usw.  
**Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft**  
 in Firma Mayer u. Co.  
 Verkaufsräume 1 Treppe hoch **Breiteweg 189/190** Verkaufsräume 1 Treppe hoch  
 Kein Laden! gegenüber der Steinstraße. Kein Laden!

**Viktoria-Theater**  
 Sonntag, Montag, Mittwoch  
 und Donnerstag  
 Glänzende Operetten-Novität!  
 Neue prachtvolle Ausstattung!  
 Großer durchschlagender Erfolg!  
**Morgen wieder lustig!**  
 Sonntag, nachmittags  
**Ein Walzertraum.**  
 Dienstag den 4. Juli  
 zum erstenmal!  
**Der Leibgardist.**

**Licht**  
 Schauspielhaus  
**DANORAMA**  
 Am Kaiser-Wilhelm-Platz.  
 Telefon 2480.  
**Das neue Programm**  
 ist hervorragend. Noch 7 Tage.  
**Das befreite Jerusalem**  
 großes histor. Schauspiel aus d.  
 Zeit d. Kreuzzüge in drei Akten  
 u. d. Dicht. v. Torquato Tasso.  
 Tägl. Aufführ. am 4 u. 6 u. 10 Uhr  
 Hierzu der großartige Halb-  
 wochen-Spielplan, u. a.:  
**Gehimmnisse d. Schatzkammer**  
 interessantes Schauspiel.  
 Ein ulkiges Storgesicht  
 2918 **Curlesse.**  
 Naturaufn., Tonbilder u. a. m.

**Kaiser-Theater**  
 Im heutigen  
**Riesen-** 2905  
**Programm**  
**Gelager auf Schlager!**  
 Auf vielfachen Wunsch!  
**Gefährliches**  
**Alter.**  
 Sittendrama in 3 Akten.

**Erholung Sudenburg**  
 Halberstädter Straße.  
 Täglich von 8 Uhr an 2878  
**Stünstlerkonzert.**

**Elektro-Biograph**  
**Neustadt**  
**Die weiße**  
**Sklavin.**  
 - (III. Teil) -  
 Sensations-Drama in 3 Akten.  
 Fortsetzung früherer Teile  
 des gleichnamigen Stückes.

**Schönebeck**  
 Bahnhofstraße.  
**Tonbild-**  
**Theater.**  
 Heute 2911  
**das großartige**  
**neue Programm**

**Colosseum**  
 bringt außer dem reichhaltigen  
 Programm als Einlage  
**Die weiße**  
**Sklavin, III**  
 Spieldauer: 1/2 Stunde.  
 Länge: 900 Meter.  
 Eine Fortsetzung früherer Teile  
 des gleichnamigen Stückes nach  
 den Ideen und dem Manuskript  
 des Originalverfassers der  
 Weißen Sklavin, II und I.

**Arbeiter-Sekretariat Magdeburg**  
 Fernnr. 241 Gr. Mühlstraße 3. Fernnr. 241  
 Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit  
 von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Auskunftszeit  
 und am Sonnabend nachmittags und Sonntags ist das Sekretariat  
 für Anstufsuchende geschlossen.

**Burg. Burg.**  
**Hohenzollernpark.**  
 Heute Sonntag, von nach-  
 mittags 3 1/2 Uhr an  
**TANZ.**  
 Freundlich ladet ein 2876  
**Friedrich Schoof.**

**Burg. Burg.**  
**Hohenzollernpark.**  
 Heute Sonntag, von nach-  
 mittags 3 1/2 Uhr an  
**TANZ.**  
 Freundlich ladet ein 2876  
**Friedrich Schoof.**

**Arbeiter-Sekretariat Halberstadt**  
 Unentgeltliche Rechtsauskunft, kostenlose Anfertigung  
 von Schriftsätzen aller Art. Sprechstunden: Mittags von 11-  
 bis 1 1/2 Uhr und abends von 5 bis 7 Uhr. Sonnabends, Sonntags  
 und Montags ist das Sekretariat geschlossen.

**Burg. Burg.**  
**Hohenzollernpark.**  
 Heute Sonntag, von nach-  
 mittags 3 1/2 Uhr an  
**TANZ.**  
 Freundlich ladet ein 2876  
**Friedrich Schoof.**

**Batrischer Hof**  
 Inhaber: Ludwig Kraus.  
 11 Berliner Str. 14  
 Täglich von mittags 11 Uhr  
 bis abends 11 Uhr ununter-  
 brochen 640  
**Doppel-Konzert**  
 2 Kapellen 2  
**Orig.-Neger-Solisten**  
 sowie  
**Original-ungarische**  
**Damen-Kapelle.**

**Walhalla-Theater**  
**Parterre-Saal**  
**Carl Ewalds**  
**Variété- u. Burlesken-**  
**Ensemble**  
**Neues Programm!**  
**Anfang 4 Uhr**

**Burg Burg**  
**Grand Salon**  
 Heute Sonntag  
**TANZ.**  
 Freundlich ladet ein 2877  
**Gmanuel Karmbe.**

**Tonhalle**  
**Schönebeck**  
 Heute Sonntag  
**Tanz.**  
 Freundlich ladet ein 2874  
**W. Schminke.**

**Eldorado**  
 Große Runderstraße 12  
 Ab 1. Juli: 2913  
**Neues Programm.**  
 Heute Sonntag  
 vormittags 11 Uhr: **Mattinee.**  
 Nachmittags 4 u. abends 8 Uhr  
**Große Vorstellungen**  
**Damen-Ringkampf.**

**Stephanshallen**  
 - Dr. Rich. Fröhnerz. -  
 Abends 8 Uhr 2920  
**Variété-Vorstellung.**  
 Streng dezentes Programm  
 für Familien-Publikum.  
 Vorzeiger dieser  
 Annonce hat an einem  
 Wochentag freien Eintritt.  
 Um recht zahlreich. Besuch bitten  
**Paul Haase.**

# Heute Sonnabend beginnen die großen Saison-Räumungs-Verkaufstage

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

In allen Abteilungen kommen riesige Waren-Vorräte von hervorragender Qualität zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

**Die Preise sind rein netto — ohne jeden Rabatt —**

**Ein Posten Damen-Handtaschen**  
für die Hälfte des regulären Wertes  
6.00 4.00 3.75 3.00 2.75 2.25

Große Posten weiße und farbige **Oberhemden** nur neue, moderne, nur neueste Neuheiten zu sensationell billigen Räumungspreisen

Ein Posten weißer gewebter **Kragenschoner** mit kleinem Webefehler Serie 1 18,- Serie 2 28,- Serie 3 38,-

## Damen-Wäsche

Ein Fabrikposten Damen-Wäsche darunter Reform-Banden mit eleganter Stickerei, reich garniert und Wandbüchse, aus gutem Elfaßer Renforce

Achsel-schlöß-Hemden aus Prima Stoff, mit handgestrich. Puffe und mit Bangeite, regulärer Wert bedeutend höher  
Räumungspreis 3.75 2.50 2.25 1.75 1.25

Selten günstig! Selten günstig!  
Ein Restposten Damen-Beinkleider aus gut. Stoff, mit reichl. Stiderei-garnierung  
Räumungspreis 4.00 2.75 2.25 1.75 1.45

Eine Kollektion

## Herren-Krawatten

in Seide u. Halbseide, Regattés, Diplomaten und Selbstbinder, moderne breite Form, für Steh- und Steh-Imlagefragen in einfarb. u. wunderbar. neuen Effektenmustern ganz außergewöhnliche Gelegenheit

Serie I B. b. 75 38,- Räumungspreis 30,-  
Serie II B. b. 1.25 50,- Räumungspreis 50,-  
Serie III B. b. 2.00 85,- Räumungspreis 85,-  
Serie IV B. b. 2.25 95,- Räumungspreis 95,-

## Manufakturwaren

Große Kleiderstoff-Reste in sch. u. farbig, uni und gemustert, enorm billig

1 Restposten Sommer-Kleiderstoffe Bolles, Satinuche etc. in hellen Farb. Wert Meter bis 3.00 jetzt Meter 1.95

Ein Restposten **Waschstoff-Reste** :: ganz bedeutend unter regulärem Wert

Ein Posten halbfertige Blusen reine Wolle, mit Seide gestickt  
Räumungspreis Stück 2.95

Ein großer Fabrikposten **Handtücher**  
45x100, grau und weiß Streif  
Räumungspreis 3 Stück 1.25  
Gerkenform, 45x110, la. Qualität  
Räumungspreis 3 Stück 1.48

Sämtliche Musseline, Foulardines, Zephirs, Wasch-Musseline etc. sind im Preise ganz bedeutend ermäßigt

## „ Reste „

in Hemden, Körper und Pique-Sartentzen, Juiletten, karierten und gebülmten :: **extra billig**

Günstiger Gelegenheitskauf

Ein Posten **reinseid. Taftbänder**  
Breite 5 Meter 9,-  
Breite 9 Meter 18,-  
Breite 12 Meter 23,-  
Breite 20 Meter 30,-  
Stück 12 Meter 1.00  
Stück 12 Meter 2.00  
Stück 12 Meter 2.50  
Stück 12 Meter 3.45

## Libertyband

Breite 5 Meter 16,-  
Breite 9 Meter 25,-  
Breite 12 Meter 33,-  
Stück 12 Meter 1.80  
Stück 12 Meter 2.80  
Stück 12 Meter 3.75

## Konfektionierte Weißwaren

Ein großer Posten eleg. Jabots Wert bis 1.75 jetzt 75 u. 50,-  
Ein großer Posten Dam.-Garnituren f. halbf. Blusen jetzt 1.25  
Ein großer Posten Damen-Stiderei- und Spachtel-Fragen jetzt 1.25 95 75 50,-  
Ein großer Posten Kiefer-Knoten mit u. ohne Schrift jetzt 35 25,-  
Ein großer Posten Batist-Jacketttragen jetzt 1.25 95 75,-  
Ein großer Posten Spitzen-Küschchen Küsche 15 10 8,-  
weiß und creme  
Ein großer Posten Maria-Antoinette-Kragen aparte Neuheiten Räumungspreis 3.00 2.50 1.75

## Bett- und Tischwäsche

bestehend aus:  
fertigen weißen Bettbezügen, Bettdecken aus Dowlas und Halbseiden, Tisch- und Tafeltüchern, Servietten, Damast- und Jacquard-Handtüchern, zum Teil durch Deforation etwas angeknüpft, zu ganz außergewöhnlich billigen Räumungspreisen

## Ein Restposten Schürzen zu enorm billigen Räumungspreisen!

Kinderschürzen aus guten gestreiften Stoffen Räumungspreis 42,-  
Hauschürze hell u. dunkel gestreift Räumungspreis 1.25  
Miederschürze mit bunter Bordüre Räumungspreis 95,-  
Miederschürze aus gestreiften Stoffen, mit Volant Räumungspreis 1.25  
Tändelschürze weiß mit Volant Räumungspreis 42,-  
Tändelschürze farbig, aus gestreiften Stoffen, mit bunter Borte befestigt Räumungspreis 65,-

## Neuheit!

Blusenschürze aus gestreiften u. gepufften Stoffen, mit Volant Räumungspreis 1.50  
Kinderschürze aus gestreiften u. gepufften Stoffen, in Reform und Kimono, mit Volant u. bunter Borte befestigt Räumungspreis 1.25  
Teetändelschürze a. d. f. Satin, m. Volant Räumungspreis 85,-



Dieses Korsett in mod. Decolleté-Form, in gut ausgearbeit. Zwickel-schnitt, bequem sitzend und streng mod., in unifarb. Satin, in naturfarb., bla u. hellblau St. 3.50

Sensationell!

1 Samtgummi-Gürtel 39,-

Das gesamte Lager, ca. 2000 Stück garnierte und ungarinierte **Damen-Hüte** um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise!

1 Posten Formen Wert bis 2.50 jetzt Stück 39,- 1 Posten Formen Wert bis 8.00 jetzt Stück 1.50

## Ein großer Fabrikposten Handschuhe

Ein Posten Damenhandschuhe, farbig, 30 cm lang, Paar 8,-  
Ein Posten Damen-Halbhandschuhe, durchbrochen, weiß, Paar 18,-  
Ein Posten Damen-Halbhandschuhe, durchbrochen, weiß und farbig, Paar 38,-  
Ein Posten Damenhandschuhe, halblang und kurz, Paar 28,-  
Ein Posten Damenhandschuhe, durchbrochen, weiß, schwarz, farbig, mit und ohne Finger, Paar 65,-

Ein Posten Damenhandschuhe, imitiert Linnen, in allen modernen Kleiderfarben Wert bis 1.50 jetzt Paar 75,-

## Ein großer Fabrikposten Strümpfe

Ein Posten Damenstrümpfe, schwarz, englisch lang Paar 35 18,-  
Ein Posten Damenstrümpfe, schwarz und braun, englisch lang, verhärtete Ferjen und Spitzen, nahlos Paar 35 48,-  
Ein Post. Damenstrümpfe, sch. u. braun, ger., Paar 35 35 18,-  
Ein Post. Damenstrümpfe, in allen Modifarben, merjerifiziert und durchbrochen, Paar 1.25 95,-  
Ein Posten Herren-Zocken, nahlos, Paar 48 38 18,-  
Ein Post. Herren-Zocken, in all. Modifarben, merj. Paar 1.00 75,-

1 Muster-Kollektion Damen-Strümpfe, englisch lang, in la. Qualität, Flor und Raffo Wert bis 1.75 jetzt Paar 75,-

## Spitzen und Besätze

Ein Posten seidene Treffen in allen modernen Farben, 2-4 cm breit Wert bis 38,- jetzt durchweg Meter 12,-  
Ein Posten Metall-Besätze, nur allerletzte Neuheiten, Wert bis 75,- jetzt Meter 45,-  
Ein Posten Holzperl-Besätze, reizende Neuheiten, Meter sonst bis 95,- jetzt Meter 50,-  
Ein Posten Kuffenmittel-Besätze in allen gangbaren Sorten, ca. 4 cm breit, sonst Wert Meter 85,- jetzt Meter 10 5,-

## Ein großer Posten Steppdecken

Rot Satin mit Eriksfütter Wert bis 4.50 Räumungspreis 3.25  
Rot oder blau Satin mit Zakonett oder Eriksfütter Wert b. 8.00 Räumungspr. 6.00 4.50  
Doppelseitig Satin in rot, fraise, rot/grün, rot/blau etc. Wert b. 12.50 Räumungspr. 9.50 8.50

Ein Posten angeknüpft Damenjacken porös, weiß, zum Ausjuchen, Stück 95,-  
Ein Posten Herren-Netz-Beinkleider angeknüpft, Stück 1.25  
Ein Posten Herren-Netz-Jacken angeknüpft, Stück 95,-

Ein großer Posten Blumen, Hafer u. Aehren Wert bis 1.25 jetzt 38,-  
Ein großer Posten Blumen Wert b. 3.50 jetzt 75,-  
Ein Posten Federrosen-Piketts B. b. 10.00, jetzt Pifert 2.50  
Ein Posten Federrosen-Ranken B. b. 15.00, jetzt Mantle 5.00

Selten günstige Gelegenheit!  
Ein großer Posten **Damen-Waschblusen** reizende Neuheit darunter Original-Wien, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise  
Der Restbestand in Herren- und Knaben-Strohhüten wird zu außergewöhnl. billigem Räumungspreis verkauft

## Gardinen

ca. 2000 Meter Gardinen Wert das Meter 1.55 1.25 95 58,- Räumungspreis Meter 1.10 85 65 3,-  
ca. 300 Fenster abgepaßte Gardinen Wert bis 10.00 das Fenster Räumungspreis 7.50 6.50 4.50 2,-

## Ein Posten Teppiche

ältere Dessins oder durch Deforation gelitten, teilweise für die Hälfte des Preises

## Der gesamte Vorrat in Konserven

muß unbedingt geräumt werden  
Gemischtes Gemüse Leipz. Kellerlei 1-Pfd.-Dose Räumungspr. 5,-  
Gemüse-Melange 1-Pfd.-Dose Räumungspreis 4,-  
Junger Sellerie in Scheiben 1-Pfd.-Dose Räumungspreis 3,-  
Junger Sellerie in Scheiben 2-Pfd.-Dose Räumungspreis 5,-  
Champignons 1-Pfd.-Dose Räumungspreis 9,-  
Champignons 1/2-Pfd.-Dose Räumungspreis 5,-  
Champignons 1/4-Pfd.-Dose Räumungspreis 3,-  
Apfelsinen 2-Pfd.-Dose Räumungspreis 5,-  
Kaiserkirschchen ohne Stein 2-Pfd.-Dose Räumungspreis 1,-  
Kaiserkirschchen ohne Stein 1-Pfd.-Dose Räumungspreis 5,-  
Pfirsiche geschält, 1/2 Frucht, 2-Pfd.-Dose Räumungspreis 1,-  
Pfirsiche geschält, 1/2 Frucht, 1-Pfd.-Dose Räumungspreis 5,-  
Gemischte Früchte 2-Pfd.-Dose Räumungspreis 8,-  
Ananas in Scheiben 2-Pfd.-Dose Räumungspreis 1,-  
Himbeeren 1-Pfd.-Dose Räumungspreis 6,-

Spezial-Angebot!  
**Seifen u. Parfümerien**  
Blumen-Feetseife 3 Stück 10,-  
Nischeiseife, weiß, im Kart. 6 Stück 95,-  
Feine Blumenseife im Kart. 3 St. 95,-  
Sberichalseife 1 Stück 18,-  
Sarzernseife 1 Stück 18,-

## Wirtschafts-Artikel

1 Eimer Rahlgau, 28 cm Räumungspreis 6,-  
1 Eimer neublau und weiß, 28 cm Räumungspreis 7,-  
1 Eimer neublau u. weiß, deforiert, 28 cm Räumungspreis 9,-  
Waschgarnitur 4teilig, Räumungspreis 2.50 1.95  
Waschgarnitur 6teilig, Räumungspreis 4.25 3.50  
Salattieren weiß, Satz 6 Stück Räumungspreis 9,-  
Salattieren weiß-rot abgetönt Satz 7 Stück Räumungspreis 9,-  
Bierbecher mit Goldrand Stück 18,-  
Bierbecher mit Bordüre Stück 18,-  
Butterglocke Stück 28,-  
Käseglocke Stück 38,-  
Kuchenteller (Glas) Stück 28,-  
Sturzflaschen mit Bordüren Stück 55,-  
Speiseteller flach, echt Porzellan, glatt, weiß Stück 28,-  
Speiseteller feston, echt Porzellan, tief und flach Stück 28,-  
1 Zuckerdose weiß Stück 15,-  
1 Kohlenplatte Stück 2,-

# Raphael Wittkowski

Magdeburg

Hamburger Engros-Lager, G. m. b. H.

Breiteweg 6



# 10

# Für die Bade-, Reise- und Ferien-Zeit! billige Verkaufstage

zu bedeutend zurückgesetzten Preisen!

Große Posten **Musseline** jetzt Meter von **18** an Baumwolle **58** an Wolle

Neueste **Musselin-Bordüre** **1.25** an Wert 1.75  
25 Farbstellungen für

- Blusen-Zephyre . . . jetzt Meter von **20** an Wert bis 1.50
- Engl. Zephyre . . . jetzt Meter **75** Wert bis 1.50
- Weißer Waschstoffe . . . jetzt Meter von **32** an
- Cremer Waschstoffe . . . ca. 5000 Mtr. **75** Wert bis 1.25 durchweg
- Weißer Stickerei-Stoffe . . . jetzt Meter von **48** an
- Glatte Lein.-Imitate . . . alle Farben jetzt Meter von **25** an

Ca. 1000 **abgepaßte Blusen** **80** Pf. Wert 4.00  
4 m Zephir 2 1/2 m Wollstoff Bluse  
3 m Zephir Bluse  
500 halbf. Blusen **75** Pf. Wert 1.15  
reich gestickt, teils mit Seide, jetzt zum Aussuchen für . . .

- Foulard-Seide 50 cm breit, jetzt **90** Pf. Wert 1.80
- Foulard-Seide 50 cm breit jetzt **2.00** Wert 3.00
- Foulard-Seide 110 cm breit jetzt **3.50** Wert 5.00

**Kinder-Hüte** wegen vorgeschritt. Saison **4 Preislagen** zum Aussuchen  
jetzt für **25 50 75 1.25** Mtr.

- Blusen-Seiden** **bedeutend unter Preis!**
- Kleider-Alpakas . . . jetzt **2.00** Wert 3.50
- Tennis-Waschstoffe . . . jetzt Meter von **25** an

Ca. 300 **halbfertige Roben** **5.50** an Seidenbatist, Wollbatist, Tüll, Japan, Lainen bis zur  **Hälfte**  des regulären Wertes **Robe von**

- ca. 5000 Paar **Strümpfe** unter Preis!
- Kindersöckchen durchbrochen, hell- 0-2 3-4 5-7 **18 25 30** Pf.
- Kinderstrümpfe bunt, schwarz, 1-3 4-5 6-7 8-9 **38 45 55 65** Pf.
- Damen-Florstrümpfe englische Länge, schwarz und leder . . . jetzt Paar **48** Pf.
- Damen-Strümpfe Prima Flor, seidenartig . . . jetzt Paar **95 75** Pf.
- Herren-Socken schwarz Flor . . . jetzt Paar **50** Pf.
- Damen-Strümpfe Prima Qualität, Jacquard, . . . jetzt Paar **95 75** Pf.

Ein Posten **Goldfrisé-Gummi-Gürtel** jetzt für **95 75** Pf. Wert 1.25

Reißposten **Sommer-Trikotagen** Raffo u. porös als Hemden, Beinkleider, Jacken Stück **1.25 1.50**

Ein Posten **farbige Oberhemden** jetzt **4.25 2.50** Wert 3.50 3.00

Ein Posten **Trikot-Hemden** mit farbigem Einias jetzt **2.25 1.75 1.50**

Ein Posten **farbige Herrenwesten** . . . von **2.50** an

Reise-Artikel **Plaids, Reisekragen, Plaidhüllen, Lodenkragen, Rucksäcke, Lüsterjoppen** **sehr billig!**

**Unterröcke** Waschstoff jetzt von **1.45** an

**Weißer Stickerei-Unterröcke** jetzt von **3.25** an

**Untertaillen** . . . jetzt von 50 u. **60** an

**Damen-Wäsche** **Große extra! billige!**

**Kinder- Wäsche** **Posten** **billig!**

**Damen-Reformbeinkleider** Trikot von **1.75** an

1000 neuste **Ella** halbhohle Form, Satindrell, mit Spiralfedern **1.75** statt **2.25**

**Korsetts** **Elsa** Directoire, blau/weiß gestreift, m. Strumpfhalter **2.25** statt **2.75**

**Badewäsche** **Grete** Hoch-Norje, grau Drell, m. Strumpfhalter **2.55** statt **3.00**

**Badewäsche** **Prima Protierstoff!** 45-100 Hand- jetzt **68** Pf. 52-115 tücher jetzt **1.15** 52-130 jetzt **1.45** 55-135 Laken jetzt **3.00** 130-160 jetzt **3.75** 145-200 jetzt **5.25**

**Badewäsche** **unter Preis!**

**Badewäsche** **unter Preis!**

**Badewäsche** **unter Preis!**

**Badewäsche** **unter Preis!**

Ca. 3000 Paar **Handschuhe** unter Preis! Ein Restposten

Tüll, Seide durchbrochen, schwarz, weiß und farbig, zum Aussuchen für Paar **18 25 30 40 60 75** Pf.

Ein Posten **lange durchbrochene Halbhandschuhe** weiß und farbig

Paar **23 38 52 65 95** Pf.

Ein Posten **schwarze Samtgummi-Gürtel** jetzt für **75 95** Pf.

Ca. 2000 Meter **Spitzenstoffe** Spachtel, Tüll und Kunstseide Meter jetzt **60** Wert bis das Doppelte 95 1.50

Ca. 5000 Meter **Spitzen-An- und -Zwischensätze** Tüll, Spachtel und Valenciennes Meter jetzt **3 5 10 15** bis **1.75** Wert bis das Doppelte

Reißposten in **Damen-Schleifen, Jabots, Tüschchen, Damen-Krawatten, Kragen etc.** zu bedeutend ermäßigten Preisen

# Steigerwald & Kaiser